



Liebe Leserin, lieber Leser,

lasst uns gemeinsam aktiv werden, die Willkommenskultur in Köln zu erhalten!

Es gibt dazu genügend Möglichkeiten, auf zwei wollen wir besonders hinweisen:
Der AK Politik hat eine Resolution veröffentlicht mit dem Titel "Massive Kürzungen von Stadt und Land: Willkommensinitiativen droht das AUS!" ([Link](#)). Wer sie unterzeichnen möchte, maile bitte an ak-politik-koeln@online.de.

Wer öffentlich seine Meinung zu den drohenden Kürzungen für die Willkommenskultur sagen möchte, beteilige sich an der Fotoaktion "Zu kurz gedacht - Kürzungen in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit" ([Link](#))

Aus gegebenem Anlass setzen wir heute eine Zusammenfassung der uns bekannten Reaktionen auf die drohenden Kürzungen auf Landes- und kommunaler Ebene an erster Stelle in diesen Rundbrief. Schickt uns gerne Infos über eure Planungen!

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos, Stephan von den Driesch und Julia Götzl

PS: Der nächste Rundbrief erscheint aufgrund der Herbstferien erst am 29.10.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 25.10.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

ZU KURZ GEDACHT: KÜRZUNGEN IN DER EHRENAMTLICHEN GEFLÜCHTETENARBEIT

Die Willkommenskultur ist aktuell nicht nur mit einer stetig steigenden Hetze gegenüber geflüchteten Menschen konfrontiert. Zeitgleich drohen im Zuge der Haushaltsplanungen auf kommunaler und Landes-Ebene massive Kürzungen. Viele Stimmen aus der Zivilgesellschaft warnen eindringlich vor den Folgen von Kürzungen und rufen zu Protesten auf. Wir versuchen, auf einer Seite Pressemeldungen und Aktionsaufrufe zu sammeln ([Link](#)).

Ergänzungen nehmen wir gerne auf, Mails bitte an mentoren@koeln-freiwillig.de

Hier eine Zusammenfassung:

Reaktionen auf drohende Kürzungen im Kölner Haushalt und im Landeshaushalt NRW:

- Fotoaktion "Zu kurz gedacht - Kürzungen in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit"

Menschen, die ihre Meinung zu den drohenden Kürzungen für die Willkommenskultur kundtun wollen, sind herzlich eingeladen, sich an der Fotoaktion zu beteiligen! Eine Initiative der Ehrenamtskoordinator:innen der Alten Feuerwache, AWO Köln, Bürgerzentrum BüZe, Ceno & Die Paten e.V., Diakonie und Kölner Freiwilligen Agentur. [Link](#)

- **Resolution des AK Politik "Massive Kürzungen von Stadt und Land: Willkommensinitiativen droht das AUS!":** [PDF](#)

Die Resolution fordert die Landes- und Kommunalpolitik sowie -verwaltung auf, sich umfänglich für den Erhalt dieser Mittel einzusetzen Initiative, Verein, MSO und ehrenamtliche Personen, die sie unterzeichnen wollen, mailen bitte an ak-politik-koeln@online.de

- Hintergrundinfos: "Kürzungen in verschiedenen-Bereichen der Geflüchtetenarbeit": [PDF](#)

- Hintergrundinfos: „KOMM-AN NRW: Baustein-II GESTRICHEN /Vergleich 2024-2025“ [PDF](#)

- **Social Media Kampagne des Kölner Flüchtlingsrat e.V. gegen die drohende Zerstörung der Unterstützungsstrukturen für Geflüchtete**

Der Kölner Flüchtlingsrat zeigt in einer SM-Kampagne die Folgen der drohenden Kürzungen.

[Facebook](#), Instagram [@bleibewerkbonn](#), [@jugend_kfr](#) und [@fliehkraft_koeln](#).

- **Antrag der Ratsfraktionen "Fortführung nichtpflichtiger Projekte, Maßnahmen und Förderungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung"** [Link](#)

- **Pressemitteilung "Finger weg von den Mindeststandards!"**

Die Verfasser:innen, Alte Feuerwache Köln, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Ceno & Die Paten e.V., Diakonisches Werk Köln und Region gGmbH, Kölner Flüchtlingsrat e.V. und Kölner Freiwilligen Agentur e.V. fordern den langfristigen Erhalt der Mindeststandards. [Link](#)

- **Resolution "Zukunft sichern: Ausbau und Erhalt der Infrastruktur für Geflüchtete in Köln"** vom Integrationsrat und Runder Tisch für Flüchtlingsfragen [Link](#)

Kölner Stellungnahmen zur aktuellen Entwicklungen

Mit heftiger Kritik reagiert das [Bündnis Köln zeigt Haltung](#) auf die Beschlüsse von Bund und NRW-Landesregierung zur Verschärfung des Asylrechtes. „Das Asylrecht ist in größter Gefahr...“ [Link](#)

Kürzungen im NRW-Haushaltsentwurf

Der aktuelle NRW-Haushaltsentwurf 2025 sieht Kürzungen bei zahlreichen gesellschaftspolitischen Programmen vor.

- **"Demonstration NRW bleib sozial!"** am 13.11.2024, Düsseldorf, organisiert von der Freien Wohlfahrtspflege NRW. 10:30 Uhr: Protestmarsch vom HBF Düsseldorf zum Landtag, 12:30 Uhr: Kundgebung. Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#)

- Übersicht **"Auswirkungen der Haushaltsplanung 2025 auf die Arbeit der Freien Wohlfahrtspflege in NRW"**, Herausgegeben von Freie Wohlfahrtspflege Nordrhein-Westfalen: [Link](#)

- Stellungnahme [Kürzung um 63 Prozent: NRW will die Flüchtlingsberatung zerschlagen](#) der GGUA Flüchtlingshilfe e.V.

VERNETZUNG

26.11.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Kalk, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Vernetzungstreffen Willkommenskultur in Köln

Seit sieben Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Im November findet das Treffen gemeinsam mit Nora Menebröcker und Andrea Hein, Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Kalk, statt! Für einen Abendimbiss ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Save the date

03.09.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Forum VHS im Museum am Neumarkt

Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln

(unter Vorbehalt, siehe [Hände weg von den Mindeststandards](#))

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

01.10.2024 - 01.02.2025, online (Bewerbungsportal)

NEU! Start der Bewerbungsphase für das Programm LehrkräftePLUS Köln

In dem einjährigen Programm LehrkräftePLUS Köln an der Universität zu Köln, das von August 2025 bis August 2026 läuft, erhalten zugewanderte Lehrkräfte die Möglichkeit, sich über berufliche Perspektiven zu informieren und weiterzubilden. Die Lehrkräfte werden durch einen berufsbezogenen Deutschkurs auf die C1-Prüfung vorbereitet, absolvieren Praktika in Schulen und nehmen an Fachseminaren teil. Individuelle Beratung zu den weiteren beruflichen Möglichkeiten ist Teil des Angebots. Die Bewerbung setzt voraus, dass die Interessierten einen Fluchthintergrund oder Nicht-EU-Bürger:innenstatus haben, ein abgeschlossenes Hochschulstudium und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung als Lehrkraft vorweisen können. Zudem sind gute Deutschkenntnisse (mindestens B1) und die Bereitschaft zur Vollzeit-Teilnahme erforderlich. Kooperationspartner des Programms sind das Dezernat Internationales, das Mercator-Institut für Sprachförderung und das Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln. Unterstützt wird LehrkräftePLUS durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. [Weitere Infos](#) Fragen bitte [per Mail](#)

01.10.2024, Zeit: 17:00 - 21:00 Uhr, Ort: Bildungslabor Bickendorf, Unter Kirschen 1A, Köln

Coach e.V.: Workshop: (Hetero-)Sexismus

Der Workshop behandelt die Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und patriarchaler Machtstrukturen und bietet Raum dafür, die Auswirkungen traditioneller Geschlechterrollen im System zu reflektieren. Hierbei werden auch intersektionale Perspektiven beleuchtet, das heißt, dass andere Diskriminierungsformen mitgedacht werden. In einem zweiten Teil sollen mögliche Macht-Hierarchien im eigenen Verein reflektiert werden, zudem erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die feministische Vereinsarbeit bei agisra e.V. Mit Behshid Najafi (agisra e.V.) & Fatima Remli. [Zur Anmeldung.](#)

02.10.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Die Schule von „Our Bridge“ im Nord-Irak

Matthias Holland-Letz (freier Journalist und ehrenamtlich engagiert bei Willkommen in Nippes) hat im Frühjahr 2023 das UN-Camp von Khanke im Nord-Irak besucht. Dort lernte er die vom deutschen Verein „Our Bridge“ gegründete Schule für jesidische Kinder kennen. Er berichtet über die Hintergründe, Hoffnungen und Chancen der dort lebenden jesidischen Familien. [Mehr Infos](#) und [Anmeldung.](#)

05.10.2024, Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr, Ort: Bildungslabor Bickendorf, Unter Kirschen 1A, Köln

Coach e.V.: Workshop: Empowerment

Das Erleben von Rassismus und intersektionaler Diskriminierung gehört zur alltäglichen Lebensrealität vieler Menschen in unserer Gesellschaft. Besonders im professionellen Kontext haben BIPOC (Black Indigenous People of Color) bzw. Menschen mit Rassismuserfahrungen selten Gelegenheit, sich in einem geschützte(re)m Setting mit diesen Erfahrungen auseinanderzusetzen. In diesem Workshop sollen sich die Teilnehmenden über Rassismus und weitere Diskriminierungsformen in Alltag und Arbeit austauschen können. Der Workshop wird von Christine-Joahn Meier geleitet. Das Angebot richtet sich an Menschen, die von Rassismus und/oder Antisemitismus betroffen sind. Der Workshop ist kostenlos. [Zur Anmeldung.](#)

08.10.2024, Zeit: 19:30 Uhr, Ort: Bait-un-Nasr Moschee, Eichhornstr. 2-4, 50735 Köln

NEU! Interreligiöses Friedensgebet

Alle sind herzlich willkommen! Um angemessene Kleidung wird gebeten, es herrscht jedoch keine Kopfbedeckungspflicht in der Moschee. Für Getränke ist gesorgt, jeder kann gern etwas zum internationalen Buffet beitragen.

08.10.2024, Zeit: 15:30 - 20:00 Uhr, Ort: Deutzer Bürgerzentrum, Tempelstr. 41-43, 50679 Köln

NEUER ANMELDELINK! Kölner BarCamp: „Ehrenamt voranbringen“

Wer sich ehrenamtlich oder beruflich mit den Themen Ehrenamt, Engagement oder Engagementförderung beschäftigt, ist beim Kölner BarCamp „Ehrenamt voranbringen“ genau richtig. Hier können Fragen gestellt, Ideen eingebracht und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Vertreterinnen des AK9plus, der Koordination der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in Köln, werden ebenfalls anwesend sein. Zusammen werden Antworten darauf gefunden, wie das Ehrenamt in Köln vorangebracht werden kann. Eine Veranstaltung vom Kölner Netzwerk Bürgerengagement (KNBE) mit geschäftsführender Stelle im Büro der Oberbürgermeisterin. Anmeldung bis 1.10.2024 per Formular. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

09.10.2024, Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr, Ort: Hamburg (Reisekostenübernahme möglich)

Workshop: Argumentations- und Haltungstraining gegen rechte & diskriminierende Aussagen

Der Workshop der [Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“](#) kombiniert Reflexionsinhalte mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entwickelt. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

10.10.2024, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online via [Skype](#)

NEU! Gemeinsame Ehrenamtsveranstaltung von der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Köln

Vorläufige Tagesordnung: 1. Themenschwerpunkt jobcenter.digital, Frau Tremblau, Fachexpertin Digitalisierung, Jobcenter Köln / 2. Aktuelles aus der Ausländerbehörde: Frau Boettger, Sachgebietsleitung Grundsatz und Prozessvertretung / 3. Aktuelles aus Agentur und Jobcenter und 4. Diverses / Fragen. Hinweis: Die Tagesordnung ist vorläufig. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen können bis zum 03.10.2024 an das [Ehrenamts-Postfach](#) geschickt werden.

15.10.2024, Zeit: 16.00 – 17.30 Uhr, Ort: online

Online-Impulsworkshop: Identität und Rollenklarheit

Wie kann man seine Arbeit authentisch und empathisch machen, ohne in der Mitgefühlerschöpfung zu landen? Inwieweit kann die Klarheit über die eigene Rolle und die eigenen Werte in Bezug auf Motivation und Abgrenzung dabei helfen? Vertiefender „Open Call“ dazu am 21.10.24, 14.00 Uhr. Der [Meeting-Link \(MS Teams\)](#) ist für alle Termine derselbe. Ein Angebot des Teams Mentale Gesundheit / Ukraine-Hilfe der Malteser Werke gGmbH für Haupt- und Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit.

15.10.2024, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Anfeindungen und Vorurteile – Gegenwind in der Flüchtlingsarbeit

Der Einfluss von geflüchtetenfeindlichen Standpunkten hat in der Öffentlichkeit permanent zugenommen. Auch der Solinger Terroranschlag wurde zur Stimmungsmache gegen Schutzsuchende instrumentalisiert. In dieser Veranstaltung soll sich darüber ausgetauscht werden, welche Auswirkungen die Entwicklungen auf die solidarische Arbeit mit Geflüchteten haben. Wie ändert der öffentliche Stimmungswandel das Engagement? Wie kann man mit dem stärkeren Gegenwind umgehen? [Mehr Infos](#). Der Zugangslink zur Veranstaltung wird nach Anmeldeschluss verschickt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 13.10.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

16.10.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Bezahlkarte für Schutzsuchende

Aktuell findet in zahlreichen Kommunen eine Diskussion über die Einführung der von Bund und Ländern beschlossenen Bezahlkarte für Schutzsuchende statt. In manchen Orten wurde die Bezahlkarte bereits eingeführt oder die Einführung ist in Planung. Andere Kommunen haben sich hingegen explizit gegen diese Maßnahme ausgesprochen. Beim Online-Austausch soll der lokale Planungsstand zur Bezahlkarte im Fokus stehen und folgende Fragen beantwortet werden: Welche Argumente haben Kommunen gegen die Bezahlkarte vorgebracht? Wie kann man aktiv gegen die Einführung der Bezahlkarte vorgehen? [Mehr Infos](#). Der Zugangslink zur Veranstaltung wird nach Anmeldeschluss verschickt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 14.10.2023 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

24.10. statt 17.10. 2024, Ort: Clarenbachsaal des Hauses der ev. Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln-Südstadt

TERMINÄNDERUNG! AK Politik im Oktober

Der Termin verschiebt sich um eine Woche. [Zur Wegbeschreibung](#).

24.10.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online: Rechtsextremismus im Ehrenamt: Was können wir dagegen tun?

Die Frage, wie Rechtsextremismus in einem Verein oder einer Initiative vorgebeugt werden kann, ist von großer Bedeutung. Es gilt, Strategien zu entwickeln, um sich als Organisation zu schützen. Zudem ist es wichtig, geeignete Anlaufstellen zu identifizieren, die Unterstützung bieten können. In einer interaktiven Online-Veranstaltung erarbeitet eine Vertreterin oder ein Vertreter aus dem Innenministerium des Landes NRW gemeinsam mit den Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten. Ziel der Veranstaltung ist es, aktive Maßnahmen gegen Rechtsextremismus zu fördern und den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand zu geben, um effektiver gegen solche Tendenzen vorzugehen. Für Fragen ist ausreichend Zeit eingeplant. [Mehr Infos und Anmeldung](#). Veranstalter ist die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen.

29.10.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Kurzschulung: Inhaltliche Argumentation gegen Vorurteile über Flüchtlinge

Immer wieder werden vorurteilsbeladene Behauptungen über Geflüchtete verbreitet, die einer gründlichen Überprüfung nicht standhalten oder nicht richtig eingeordnet werden. So wird oft behauptet, die Mehrheit der Geflüchteten strebe einen Aufenthalt in der EU an, oder es wird unterstellt, dass Geflüchtete höhere Sozialleistungen erhalten als deutsche Staatsbürger. In diesem Webinar wird Hintergrundwissen zu diesen und weiteren pauschalen Aussagen vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmenden wertvolle Argumente, um solche Vorurteile sachlich zu entkräften. [Mehr Infos](#). Der Zugangslink zur Veranstaltung wird nach Anmeldeschluss verschickt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 27.10.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

30.10.2024, Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Seminar: Traumasensibler Umgang mit Flüchtlingen

Viele Geflüchtete haben in ihrem Herkunftsland, während ihrer Flucht und nach ihrer Ankunft in Deutschland traumatische Erfahrungen gemacht, die bei einigen zu langfristigen psychischen Erkrankungen führten. Dieses Online-Seminar wird angeboten, um ehrenamtlichen Unterstützer:innen mehr Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten zu geben. Was genau ist ein Trauma und wie entsteht eine Traumafolgestörung? Welche therapeutischen Möglichkeiten sowie Schutz- und Risikofaktoren gibt es? [Mehr Infos](#). Referentin ist Irmgard Weishaupt, Psychologische Psychotherapeutin. Der Zugangslink zur Veranstaltung wird nach Anmeldeschluss verschickt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 23.10.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

09.11.2024, Zeit: 10.00 - 13.15 Uhr, Ort: VHS im Bürgeramt Lindenthal, Oskar-Jäger-Str. 1, 50931 Köln

Workshop: Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen

Ein Workshop mit fachlichem Input und traumasensiblen Austausch zu den Fragen: Wie können Menschen gestärkt werden, die die Sorge um ihre Angehörigen oder über ihre eigene ungewisse Zukunft umtreibt? Welche konkreten Handlungsempfehlungen sind bei Traumatisierungen und in Krisen hilfreich? Wie können Menschen angesichts von Gefühlen wie Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut handlungsfähig und gesund bleiben? [Mehr Infos](#). Formlose Anmeldung bei Mesut Mutlu per [Mail](#) oder telefonisch unter 0173 879 72 38.

13.11.2024, Zeit: 16:00 - 20:00 Uhr, Ort: VHS-FORUM

10 Jahre Aktion Neue Nachbarn // Fach-Nachmittag

Im November 2024 wird die Aktion Neue Nachbarn 10 Jahre alt! In diesen Jahren konnten die verschiedenen Kölner Integrationsbeauftragten viel großartiges Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung in Köln unterstützen, begleiten und vernetzen. Das muss gefeiert werden und gleichzeitig gibt es im Blick auf die Zukunft wichtige Themen. Neben Diskussion ist viel Zeit für Austausch und Vernetzen auf Kölsche Art geplant: „müffele und süffele“ ;-). Mehr Infos gibt es bei Isabel Heinrichs per [Mail](#) und Ulrich Thomas per [Mail](#).

14.11.2024, Zeit: 13:30 - 18:00 Uhr, online (Zoom)

Workshop: „Spannungsfelder: Antisemitismus, Rassismus & der ‚Nahe Osten‘“

Wenn in Deutschland über den israelisch-palästinensischen Konflikt gesprochen wird, führt dies – nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 und dem darauffolgenden Gaza-Krieg – zu heftigen, emotionalen und auf stark polarisierende Weise geführten Kontroversen. Schnell stehen Vorwürfe von Antisemitismus und Rassismus im Raum und verunsichern zivilgesellschaftlich Engagierte. Doch was sind Rassismus und Antisemitismus überhaupt, und wie treffen sie auf dem Spannungsfeld ‚Nahostkonflikt‘ aufeinander? Ziel des Workshops der Initiative ‚[Haltung zeigen – Vielfalt stärken](#)‘ ist es, die Teilnehmenden für beide Ungleichverhältnisse zu sensibilisieren und ihre Handlungssicherheit im Sprechen über den Konflikt zu stärken. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

16.11.2024, Zeit: 9:30 - 12:45 Uhr, Ort: Mosaik Köln-Mülheim e.V., Glücksburgstraße 17, 1065 Köln

Workshop: Den Weg in die Erwerbsarbeit begleiten

Ein Workshop für Engagierte, die Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern bei ihren Schritten in die Erwerbsarbeit beraten und unterstützen. Im Workshop werden Fragen rund um Bewerbung und Arbeitsplatzsuche beantwortet. Auf die Anerkennung von Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüssen wird ebenfalls eingegangen. Rechtliche Aspekte spielen eine wichtige Rolle, z. B. welche Anforderungen eine Arbeitsstelle erfüllen muss, damit man eine Aufenthaltserlaubnis bekommen kann. Außerdem gibt es Input dazu, wie der Kontakt zu potenziellen Arbeitgeber:innen aufgebaut und wie branchenspezifisches Wissen genutzt werden kann. Anmeldung per [Mail](#).

19.11.2024, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: online

Online-Impulsworkshop: Was tun, wenn es eskaliert?

Welche Handlungsmöglichkeiten habe ich in eskalierenden Situationen? Womit lässt sich Eskalation und Gewalt vorbeugen? Was kann im Nachgang helfen, Eskalationen zu verarbeiten und vorbeugend aktiv zu werden? Vertiefender „Open Call“ dazu am 25.11.24, 14.00 Uhr. Der [Meeting-Link \(MS Teams\)](#) ist für alle Termine derselbe. Ein Angebot des Teams Mentale Gesundheit / Ukraine-Hilfe der Malteser Werke gGmbH für Haupt- und Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit.

22.11.2024, Zeit: 16:00 - 19:15 Uhr, Ort: Internationales Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Straße 273b, 50937 Köln

NEU! Workshop: Rechte Sprüche und Parolen – Zum Umgang mit rassistischer Hetze gegen Geflüchtete

Anmeldung bei Mesut Mutlu unter 0173 879 72 38 oder per [Mail](#).

29.11.2024, Zeit: 18 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Heute ist nicht 1933 – was wir tun können, um unsere Demokratie zu stärken.

Zwischen damals und heute liegen viele Jahre gelebte und geübte Demokratie. Heute sind wir in einer anderen Ausgangssituation als in den 20-er Jahren des letzten Jahrhunderts und hierin liegen unsere Chancen. Trotzdem machen die Wahlergebnisse und die rechtsextremen und demokratiefeindlichen Positionen vielen Menschen Angst. Die Historikerin Anne Sass und der Soziologe Prof. Dr. Wen legen zwei wichtige Aspekte dar, weshalb sich die Situation von heute zur Situation von 1933 unterscheidet. Daraus wollen wir ableiten, worauf wir uns zur Stärkung unserer Demokratie konzentrieren können. Die Veranstaltung wird von leichten Körperübungen begleitet, die den Teilnehmenden besser ermöglichen sollen, im Hier und Jetzt zu bleiben. Anmeldung per [Mail](#) an Anja Stiel.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Förderprogramm „Fast Track“ für junge Menschen aus der Ukraine

Mit dem Förderprogramm „Fast Track“ hilft die Deutschlandstiftung Integration jungen Menschen aus der Ukraine, sich in Deutschland persönlich und gesellschaftlich weiterzuentwickeln. Das Projektteam sucht noch motivierte Personen, die als Mentor für den ersten Programmdurchlauf sowie für den Jahrgang 2025/26 tätig werden möchten. Interessierte Menschen melden sich bitte [per Mail](#).

Ehrenamtliche Nachhilfelehrer:innen gesucht

Für die Einzelnachhilfe für einen Jugendlichen werden ehrenamtliche Lehrer:innen/Studierende gesucht. Der Jugendliche ist 15 Jahre alt und hat aufgrund einer chronischen Erkrankung in der Vergangenheit hohe Fehlzeiten in der Schule gehabt. Daher hat er große Lernlücken. Die Ehrenamtler müssen keine Profis sein, sondern Menschen, die Spaß daran haben, den jungen Mann ein- bis zweimal wöchentlich bei ihm zu Hause (Köln-Weiden) schulisch zu unterstützen, ihm zu helfen, besser Deutsch zu lernen, und seine Lernlücken mit ihm zu füllen. Interessierte können sich [per Mail](#) oder telefonisch unter 0163-1628496 bei Antje Iwanek, Lehrerin an der Klinikschule an der Kölner Uniklinik, melden.

Promo Guinée Afrika sucht Räume!

Der Verein Promo Guinée Afrika sucht ab sofort Räumlichkeiten, in denen das Büro (mit Publikumsverkehr) untergebracht und diverse Gruppen-Veranstaltungen für 30 bis 35 Personen durchgeführt werden können. Samstags sollen dort regelmäßig Computerkurse stattfinden, sonntags Sprachkurse und außerdem weitere Informationsveranstaltungen, Seminare u. Ä. Die Räume sollten eine Toilette und idealerweise die Möglichkeit zum Betreiben einer kleiner Teeküche umfassen. Insgesamt sollten ca. 50 bis 100 qm zur Verfügung stehen. Das Budget des Vereins ist auf 1.000 € pro Monat begrenzt. Ansprechperson: Amadou Touré, Promo Guinée Afrika e.V., Tel.: 0221-84 56 48 71 / 0172-872 9882 oder per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat im September 2024 Empfehlungen zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung von Geflüchteten veröffentlicht. Die Empfehlungen konzentrieren sich auf die Beratung und Begleitung Geflüchteter unter Berücksichtigung fluchtspezifischer Herausforderungen. Sie enthalten einen chancenorientierten Ansatz, der Kompetenzen und Ressourcen Geflüchteter wertschätzt und zugleich flucht- und geschlechtsspezifische Herausforderungen aufgreift. [Mehr Infos](#).

Leitfaden zur Anhörung von LSBTIQ*-Geflüchteten in sieben Sprachen

Der Kölner Flüchtlingsrat hat einen Leitfaden veröffentlicht, der sich an queere geflüchtete Personen richtet, die in Deutschland Schutz vor Verfolgung oder Diskriminierung suchen sowie an deren Unterstützer:innen im professionellen oder ehrenamtlichen Kontext. Er informiert auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Russisch und Spanisch über wichtige Begrifflichkeiten, die Situation von queeren geflüchteten Menschen in Deutschland sowie über die Anhörung und die bestmögliche Vorbereitung darauf. [Zum Download](#).

„Datenschnüffelei“ für Abschiebungen

Über die Plattform Abschiebungsreporting NRW wurden bisher unveröffentlichte Erlasse bekannt, die einen tiefen Einblick in die Abschiebungspraxis bieten. Darauf hat der Flüchtlingsrat NRW hingewiesen. Demnach sollen die Zentralen Ausländerbehörden Bielefeld und Essen in Handydaten von potenziell Abzuschiebenden schnüffeln dürfen, um deren Identität zu klären. Diese Maßnahme, kontrovers diskutiert und erst kürzlich erweitert, wirft neue Fragen zur Verhältnismäßigkeit und Datenschutz auf. [Mehr Infos](#).

Neu: Verleihung des „Science Outreach Award“ von der European Proteomics Association (EuPA) an AKAD FM-FM

Die Aktivitäten der AKAD FM-FM zur Wissensvermittlung wurden kürzlich von dem wissenschaftlichen Gremium European Proteomics Association (EuPA) mit dem „Science Outreach Award“ ausgezeichnet. Mit diesem Preis fördert die European Proteomics Association Gruppen, die sich besonders im Bereich der Wissenschaftskommunikation engagieren, indem sie Veranstaltungen organisieren oder an solchen teilnehmen, um wissenschaftliche Themen einem breiten, nicht-wissenschaftlichen Publikum zu vermitteln. Die Preisverleihung wird Mitte Oktober 2024 während des Kongresses der European Proteomics Association in Dresden stattfinden.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

11.10.24 - 11.01.2025

NEU! Baustein A: „Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik – Arbeitsmärkte der Zukunft in Deutschland“

Die TH Köln schlägt mit ihrem Programm eine unmittelbare Brücke zum Arbeitsmarkt: Zugewanderte Akademiker:innen haben die Möglichkeit, in Workshops zusätzliches Know-how zu bekommen und sich mit externen Referent:innen aus der Praxis zu vernetzen. [Mehr Infos](#).

NEU! Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung: „Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik als Arbeitsmärkte der Zukunft für zugewanderte Akademiker:innen“

Das Angebot richtet sich an zugewanderte Akademiker:innen, die einen akademischen Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit, Kindheitspädagogik oder einem ähnlichen Studienfach (z. B. Erziehungswissenschaft, Soziologie, Sozialwissenschaften etc.) im Ausland absolviert haben und eine Berufsperspektive in sozialen und pädagogischen Berufen entwickeln möchten. Ziel ist es, diese bei ihrem Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung zu unterstützen und zu begleiten. [Mehr Infos](#) zum Programm IQ NRW WEST|THK. Fragen können auch über das [Kontaktformular](#) gestellt werden.

14.10. - 25.10.2024, Zeit: 09:30 - 16:00, Ort: Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln

NEU! Kunst für Kölsche Kids 2024

Das Herbstferienprogramm von Flossbach von Storch richtet sich an zwei junge Zielgruppen: In der 1. Woche vom 14. bis 18.10. an 10- bis 13-Jährige, in der 2. Woche vom 21. bis 25.10. an 6- bis 9-Jährige. Das Programm findet jeden Tag von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Der Aufenthalt ist von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr möglich. Treffpunkt ist vor dem großen Westeingang. Jeden Tag wird eine neue Kunsttechnik präsentiert und gemeinsam ausprobiert, zum Beispiel Drucken, Collagieren, Fotografieren und dreidimensionale Gestaltung. Die Teilnehmenden können sich von den Werken renommierter Künstler:innen inspirieren lassen. Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Verpflegung während der Projekttag ist ebenfalls gesorgt, einschließlich Mittagssnacks und Getränken. Anmeldung [per Mail](#) oder telefonisch unter: 0221-221-24077 (Di-Fr: 9 - 12 Uhr, Do: 14 - 16 Uhr).

14.10. - 17.10.2024, Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr, Ort: Saal, Tunisstraße 4, 50667 Köln

NEU! Herbstferienradioprojekt: Demokratie fördern

Professioneller Radio-/Audio-Workshop für junge Menschen, die daran interessiert sind, eine eigene Radiosendung zu gestalten. Dabei wird den folgenden Fragen nachgegangen: Was ist Demokratie und wofür steht sie? Was bedeutet es, demokratisch zu leben und gleichzeitig christlich zu sein? Die Teilnehmenden werden zu verschiedenen Themen recherchieren und Material sammeln. Sie produzieren eigene Radio-Beiträge und erlernen Schritt für Schritt die journalistische Theorie und Praxis der Hörfunkproduktion. [Mehr Infos](#). Referent ist Elvis Katticaren. Veranstalter ist die Medienwerkstatt Katholisches Bildungswerk Köln in Kooperation mit Diakonisches Werk Köln und Region.

bis 11.10.2024, Zeit: 9:30 - 15:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes, genauer Ort nach Anmeldung
Workshop-Reihe „Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt“

Die Workshop-Reihe des Vereins der MA.i – Migration und Arbeitswelt besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Modulen und richtet sich an Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren. Ziel ist es, die eigenen Stärken zu erkennen, Kompetenzen zur Arbeitsmarktintegration zu erwerben und den Bewerbungsprozess inklusive des Vorstellungsgesprächs zu trainieren. Dabei sollen gemeinsam individuelle Zugangswege zu Ausbildung/Arbeit erschlossen und nachhaltig gesichert werden. Die Frauen werden ganzheitlich und bedarfsorientiert beraten und begleitet sowie durch Empowerment-Aktivitäten unterstützt. Hierfür arbeitet der MA.i in einem Verbund mit fünf Kölner Trägern zusammen. Interessierte Frauen können sich bis zum 16.08.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0221/13056483 anmelden. [Mehr Infos](#).

01.10.2024, Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr, Ort: online

Infoveranstaltung für die Ausbildung von Schwimmlehrassistent:innen

Der Schwimmverband NRW bildet ab Oktober 2024 Assistent:innen für den Schwimmunterricht aus. Diese Zertifikatsausbildung richtet sich vorrangig an Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund, die Spaß im Wasser haben und Vereine im Bereich Anfängerschwimmen unterstützen möchten. Die Zertifikatsausbildung zum/zur Schwimmlehrerassistent:in beinhaltet theoretische und praktische Grundlagen in den Bereichen Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Wassersicherheit, sowie der Sportpädagogik. [Mehr Infos](#)

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

04.10. + 11.10., Zeit: 19:30 Uhr / 05.10. + 12.10.2024, Zeit: 14:30 Uhr, Ort: LENTPARK, Lentstraße 30, 50668 Köln

Kurt-Hackenbergs Preis für politisches Theater 2022

NEU! COLONIA ON EIS – Pirouetten, Kolonialkritik, weiße Tränen. UA 2022 / Edition 2024

Mit Schlittschuhen an den Füßen und Funkkopfhörern auf den Ohren wird ein wahrhaft doppelgründiges Erleben im Kölner Lentpark ermöglicht: Da ist Sarah, die den Eislauf-Schnupperkurs „Manchmal tut's auch weh“ anbietet. Herr Montenero – der Hausmeister – weicht in das Geheimnis des glatten Eises ein. Doch dann meldet sich eine brüchige Stimme zu Wort und spricht vom Kilimandscharo als „Kaiser-Wilhelm-Spitze“. Eine längst vergangene Zeit drängt an die Oberfläche ... COLONIA ON EIS zeigt die Narrative und Kontinuitäten, die dazu führten, dass Deutschland so lang als *weiß* und Schwarze Menschen als die „Anderen“ imaginiert wurden. Ein immersiver Abend auf der Eisbahn. [Mehr Infos und Tickets](#).

06.10.2024, Zeit: 12:00 Uhr, Ort: ODEON Kino, Severinstraße 81, 50678 Köln

NEU! Kino Weltsichten: Lingui – Heilige Bande

Der Film Lingui – Heilige Bande erzählt die Geschichte von der mutigen, alleinerziehenden Amina und ihrer 15-jährigen Tochter Maria. Er spielt in der Hauptstadt Tschads und wurde an Originalschauplätzen gedreht. Amina wurde wegen ihrer unehelichen Tochter von ihrer Familie verstoßen und konnte ihre Schulausbildung nicht abschließen. Um für ihren Lebensunterhalt und die Ausbildung ihrer Tochter Maria zu sorgen, muss sie hart arbeiten. Als Maria schwanger wird und eine Abtreibung kaum möglich scheint, beginnt Amina – inspiriert von der selbstbestimmten Haltung ihrer Tochter – die bestehenden Traditionen zu hinterfragen. Für beide Frauen markiert dies einen Neuanfang. [Mehr Infos](#). Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist das [IFFF](#) (Internationales Frauenfilmfestival Dortmund | Köln e.V.).

14. 10.2024, Zeit: 17:00 - 19:00 Uhr, Ort: Ehrenfeld Studios

NEU! Offenes Bewegungskollektiv für alle

Auftakttreffen für das neue Bewegungsprojekt in Kooperation mit Silke Z / resistdance. An jedem zweiten Montag im Monat trifft sich die Theaterschule an verschiedenen Orten in der ganzen Stadt, um Bewegungsformen in der Öffentlichkeit zu erproben. Teilnahme jederzeit möglich, offen für Theaterhungrige jeden Alters, kostenfrei, Vorkenntnisse nicht erforderlich. [Mehr Infos](#) und Anmeldung per [Mail](#)

bis 24.10.2024, Zeit: Mo-Fr : 09:00 - 21:00 Uhr, Sa & So: 09:00 - 18:00 Uhr, Ort: VHS Neumarkt (Cäcilienstr. 35, 50667 Köln), Foyer 1. OG

Ausstellung „Gesichter des Friedens“ des forumZFD

Die Plakat-Ausstellung „Gesichter des Friedens“ des forumZFD stellt zehn Menschen vor, die sich für Frieden einsetzen – alle auf ihre eigene Art und Weise. Sie alle verbindet, dass das Wort „Krieg“ für sie kein abstrakter Begriff ist. Sie haben ihn selbst erlebt. Viele mussten sogar aus ihren Heimatländern fliehen. Aus diesen persönlichen Erfahrungen heraus setzen sie sich heute für Frieden ein. Zu allen Porträtierten gibt es ein großformatiges Plakat und ein Video-Interview. [Mehr Infos](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erfahrt ihr [hier](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG IM OKTOBER! Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Termine 2024: **24.10.**, 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr; an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder online. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 - ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 12.9., 14.11.2024

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen und Engagierte findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer Website: [Link](#)

Dienstag (ab 17.09.2024), Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr, Ort: Foyer, Schauspiel Köln, Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

NEU! Probenstart Jugendklub POLYLUX – Die neue Produktion sucht Jugendliche von 13 bis 18 Jahren

Dieses Jahr beschäftigt sich der Jugendklub mit den Themen: Traurigkeit & Melancholie. In den ersten drei Terminen können die Teilnehmenden den Spielklub und seine Arbeitsweise kennenlernen. Dabei werden gemeinsam erste inhaltliche Schwerpunkte für die Theaterproduktion gesetzt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Mehr Infos und Anmeldung per [Mail](#). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Montag, Dienstag und Freitag, Zeit: 9:00 - 12:15 Uhr, Ort: Gemeinde St. Theodor, Gemeindesaal, Lustheider Str. 25, 51103 Köln

NEU! Kostenloser Deutschkurs mit Kinderbetreuung (Alphabetisierung und A1),

Kursbeginn: Montag, 26.08.2024. Info und Anmeldung in der Sozialberatung FluMi, dienstags von 16:30 bis 19:00 Uhr, hinter der Kirche St. Theodor, Burgstr. 42 oder per [Mail](#).

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, Zeit: 9:30 - 12:45 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e.V., Glücksburgstr. 17, 51065 Köln

NEU! Kostenloser A2-Kurs

Kursbeginn: Dienstag, 03.09.2024. Info und Anmeldung in der Sozialberatung, montags von 15:30 bis 18:00 Uhr, Glücksburgstr. 17, 51065 Köln oder per [Mail](#).

Samstag, Zeit: 10:30 - 14:00 Uhr, Ort: Interkulturelles Zentrum Raum B, Frankfurter Str. 104, 51065 Köln

NEU! Kostenloser Deutschkurs mit Ziel B1

Kursbeginn: Samstag, 31.08.2024. Für Berufstätige und alle, die schon länger hier sind und noch B1 brauchen, um ihren Aufenthaltsstatus zu verbessern. Info und Anmeldung in der Sozialberatung, montags von 15:30 bis 18:00 Uhr, Glücksburgstr. 17, 51065 Köln oder per [Mail](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos, Stephan von den Driesch und Julia Götzl

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de
Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).
Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).
Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).